

ALH Gruppe

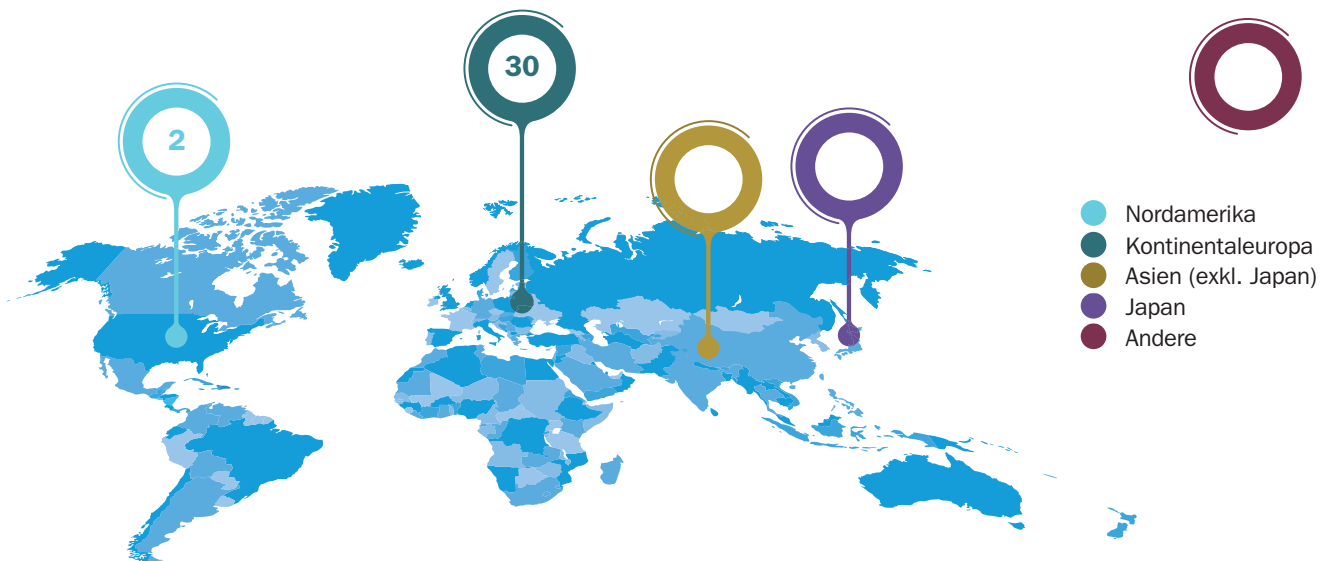
4. Quartal 2022

Im vorliegenden Responsible Ownership Activity Report erhalten Sie Informationen zu den wesentlichen Kapitalanlagen der ALH-Gruppe. Der Bericht beinhaltet konsolidierte Daten zu den von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH gemanagten Spezialfonds, OGAW-Aktien- und Rentenfonds sowie Dachfonds. Im Rahmen des **reo**®-Programms (Responsible Engagement Overlay) engagiert sich BMO Global Asset Management bei den von uns gehaltenen Unternehmen, um sie zu einem besseren Umgang mit ESG-Themen anzuhalten. Ziel des **reo**®-Ansatzes ist es, damit eine bessere langfristige Investmentperformance zu erzielen.

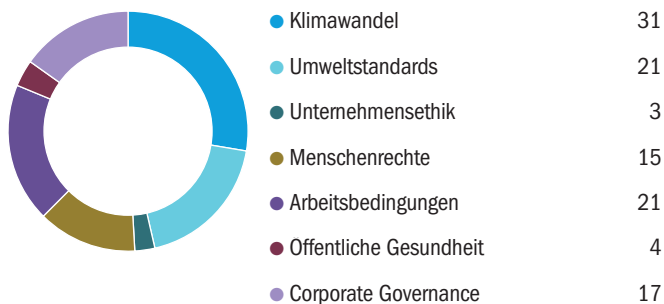
Schwerpunkte

Unternehmen Kontaktiert	Unternehmen	Erreichte Meilensteine	Länder
54	32	14	12

Engagement nach Regionen



Engagement nach Themen***



Meilensteine nach Themen



*Zurzeit wird das **reo**®-Overlay auf 974 Mrd. GBP (1,08 Bio. USD/ 1,11 Bio. EUR) Vermögen angewandt (Stand 30. September 2022)

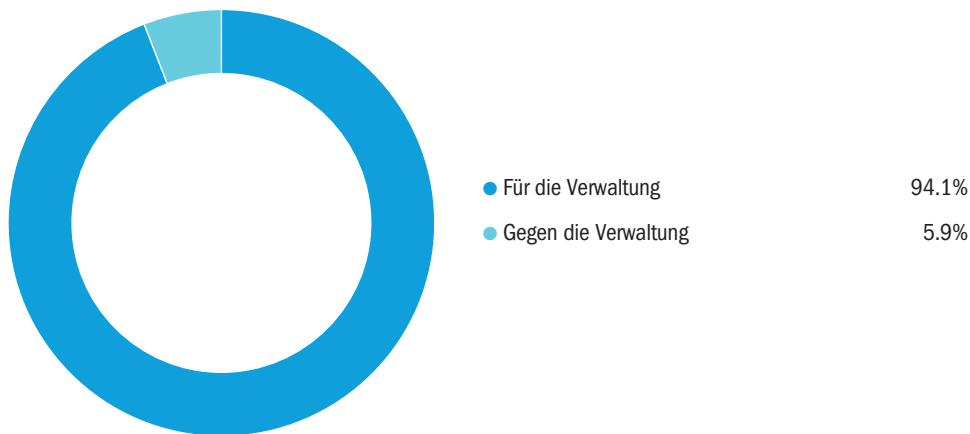
**ESG= Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

***u.U. engagieren wir uns bei einem Unternehmen zu mehreren Themen.

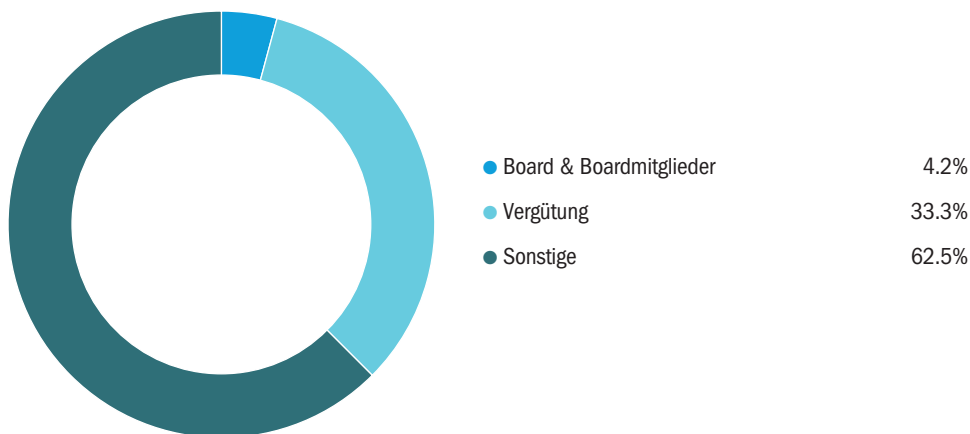
Unser Abstimmungsverhalten ****

Zahl der Hauptversammlungen, auf denen wir abgestimmt haben	32
Zahl der Anträge, über die abgestimmt wurde	236

Abstimmungen (% der Anträge, über die wir abgestimmt haben)



Abstimmung gegen die Verwaltung und Enthaltungen nach Themen



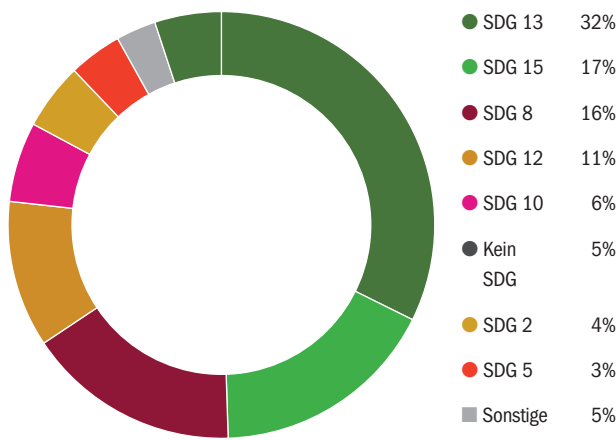
****Für diesen Bericht haben wir Daten von einem Anbieter einer elektronischen Abstimmungsplattform genutzt. Die Statistiken schließen Stimmabgaben ohne Aktienbesitz und Hauptversammlungen mit erneuter Registrierung aus. Hauptversammlungen/Abstimmungen/Anträge wurden nicht berücksichtigt, wenn die Stimmabgabe von Abstimmungsplattformen abgelehnt wurde (z.B. weil notwendige Dokumente wie Vollmachten oder die Eigentumsbestätigung fehlten); wenn die Abstimmungsplattform beauftragt wurde, nicht abzustimmen (z.B. in Märkten mit Aktiensperren); oder wenn gar kein Auftrag zur Stimmabgabe vorlag. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Berater und darf nicht an andere Investoren weitergegeben werden.

Engagement und Anknüpfung an die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

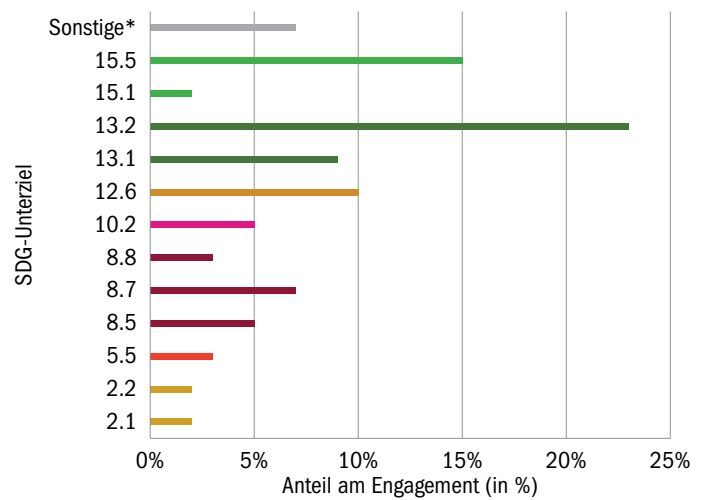
Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden von den Vereinten Nationen und branchenübergreifenden Stakeholdern entwickelt. Sie sind strategische Wegweiser, um die Welt nachhaltiger zu machen.

Wir nutzen die detaillierten SDG-Unterziele als Orientierungshilfe für unser Unternehmensengagement (sofern möglich) und um die positive soziale und ökologische Wirkung von Engagementaktivitäten zu zeigen. Unser Engagement ist systematisch an den Unterzielen ausgerichtet. So erzielen wir treffsicher eine hohe Wirkung.

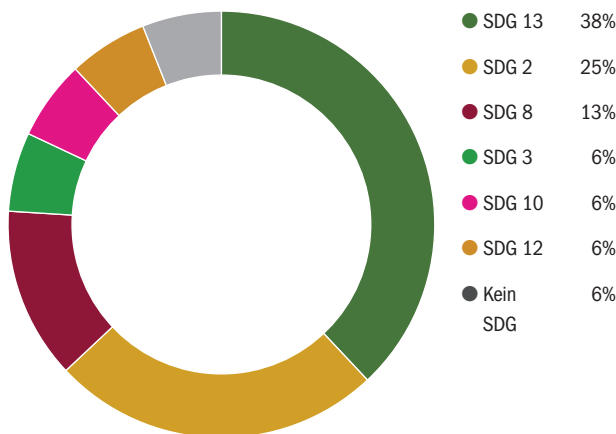
Engagement nach SDGs



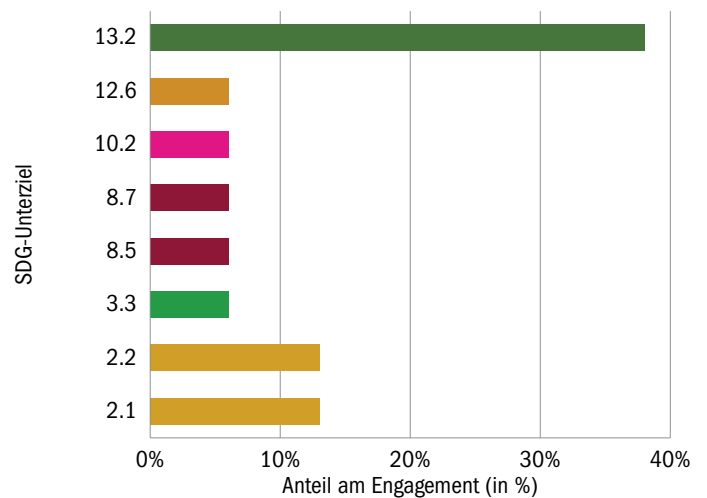
Engagement nach SDG-Unterzielen



Meilensteine nach SDGs



Meilensteine nach SDG-Unterzielen



*Sonstige: Stellen SDG-Unterziele dar, die weniger als 2% des jeweiligen SDGs ausmachen.

Engagement-Fallstudien

Unternehmen: Air Liquide SA

Land: Frankreich

Sektor: Rohstoffe

Schwerpunktunternehmen: -

**ESG-
Risikobewertung:**

Reaktion: Angemessen

Thema: Klimawandel

Thema: Net zero strategy

SDG:  13.2

Hintergrund

Air Liquide ist einer der weltweit führenden Produzenten von Industriegas. Seine wichtigsten Produkte, atmosphärische und Prozessgase, kommen in zahlreichen Branchen zum Einsatz, darunter Chemie, Energie, Gesundheit, Nahrungsmittel & Getränke und Elektronik. Industriegasproduzenten zählen zu den größten Emittenten von Treibhausgasen in der Chemiebranche. Das größte Problem ist ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, als Energiequelle wie als Ausgangsmaterial. Da das bei der Wasserstoffproduktion eingesetzte Erdgas einen erheblichen Anteil an den Scope-1-Emissionen von Air Liquide hat, erfordert die Dekarbonisierung der Unternehmensprozesse vor allem Fortschritte bei der Abscheidung, Nutzung und Speicherung von CO₂ (Carbon Capture, Utilisation and Storage, CCUS) und bei der Herstellung von Wasserstoff durch Elektrolyse.

Engagement

2022 haben wir uns sowohl zusammen mit anderen Investoren als auch einzeln bei Air Liquide engagiert, weil wir wissen wollten, wie das Unternehmen CO₂-neutral werden will. Der Plan des Unternehmens beruht auf drei Faktoren: (1) Nutzung erneuerbarer Energien, (2) CCUS-Technologien und (3) Management der Aktiva (Steigerung der Energieeffizienz). Da bereits über 85% der Aktiva elektrifiziert sind, kommt es vor allem auf den Zugang zu verlässlichem und erschwinglichem Strom an. Air Liquide unterstrich auch die Bedeutung neuer Technologien wie CCUS in der Übergangsphase. Wir waren froh zu hören, dass dies an einigen Standorten des Unternehmens selbst und von Zulieferern bereits umgesetzt wird. Überrascht waren wir dagegen von der Aussage, dass Air Liquide davon ausgeht, seine Emissionen erst ab 2025 zu reduzieren. Als Grund nannte das Unternehmen bereits geplante und genehmigte Projekte, die aber erst noch in die Tat umgesetzt werden müssten. Außerdem sprachen wir über die Bedeutung von Wasserstoff bei der Energiewende. Erfreulicherweise betrachtet Air Liquide blauen Wasserstoff nicht als langfristige Lösung. Gut ist auch, dass das Unternehmen weltweit bereits mehrere kleinere Elektrolyseanlagen hat. Zudem sollen bis 2035 etwa 8 Milliarden Euro in die Lieferkette für CO₂-armen Wasserstoff investiert werden.

Einschätzung

Wir sind nach wie vor beeindruckt, was Air Liquide alles tut, um bis 2050 CO₂-neutral zu werden. Als erstes Unternehmen seiner Branche wird es seine Ziele zur Emissionsverringerung bis 2035 von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validieren lassen. Zunächst hatten wir Bedenken, weil die Emissionen des Unternehmens bis 2025 weiter steigen werden, aber dieser Pfad steht im Einklang mit der Ansicht der Internationalen Energieagentur, dass die Emissionen im Chemiesektor in den nächsten Jahren ihren Höhepunkt erreichen müssen, damit Netto-Nullemissionen bis 2050 möglich sind. Schließlich freut es uns zu hören, dass Air Liquide zusammen mit der SBTi in einer Expertengruppe an der Entwicklung eines sektorspezifischen Dekarbonisierungsansatzes arbeitet. Ziel des Projekts ist die Ausarbeitung standardisierter Methoden innerhalb der nächsten 12 bis 18 Monate.

Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:

GRÜN

Zweites Quartil:

GELB

Drittes Quartil:

ORANGE

Unterstes Quartil:

ROT

Anhang



SDG-Ziel	Unterziel	Ziel im Überblick
SDG2	2.1	Beendigung von Hunger und ständiger Zugang zu sicherer und nährstoffreicher Nahrung
SDG2	2.2	Beendigung aller Formen von Mangelernährung, insbesondere bei Kindern und Frauen
SDG3	3.3	Ausrottung von AIDS, TB, Malaria sowie anderen durch Wasser übertragene und übertragbare Krankheiten
SDG3	3.8	Zugang zu Arzneimitteln und Gesundheitsleistungen
SDG5	5.5	Vollständige Gleichberechtigung für Frauen auch auf der Führungsebene
SDG6	6.3	Bessere Wasserqualität durch weniger Verschmutzung
SDG8	8.5	Vernünftig bezahlte Vollzeitbeschäftigung für alle
SDG8	8.7	Beendigung von Zwangsarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel
SDG8	8.8	Sicheres Arbeitsumfeld für alle Arbeiter
SDG10	10.2	Ermöglichung und Förderung von Inklusion
SDG10	10.a	Umsetzung der Sonderrechtsbestimmungen der Welthandelsorganisation WTO
SDG11	11.6	Verringerung der von Städten verursachten Umweltverschmutzung
SDG12	12.4	Chemikalien- und Abfallmanagement über den gesamten Lebenszyklus
SDG12	12.6	Unternehmen anhalten, nachhaltige Prozesse einzuführen und über ESG-Themen zu berichten
SDG13	13.1	Stärkung der Anpassungsfähigkeit an klimabezogene Ereignisse
SDG13	13.2	Integration von Klimastrategien in die Geschäftsstrategie und -politik
SDG14	14.5	Erhaltung von mindestens 10 Prozent der Küsten- und Meeresgebiete
SDG15	15.1	Nachhaltige Nutzung des terrestrischen Wasser-Ökosystems
SDG15	15.5	Dringende Maßnahmen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern
SDG16	16.b	Förderung von Antidiskriminierungsgesetzen für eine nachhaltige Entwicklung